

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.01.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0003/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.02.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2017		

Grund der Vorlage

Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2017 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einer Bilanzsumme von 4.698.417,74 Euro ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
3. Der Verbandsvorsteherin und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Jahresabschluss 2017 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule soll im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung am 29.03.2019 festgestellt werden.

Der Abschluss des Zweckverbandes Bergische VHS weist für das Geschäftsjahr 2017 eine **Bilanzsumme von 4.698.417,74 €** (Vorjahr: 4.446.977,13 €) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von „Null“ aus.

Die Abschlagszahlungen auf die Verbandsumlage betragen gemäß Wirtschaftsplan 2017 seitens der Stadt Wuppertal 2.597.054 € und für die Stadt Solingen 1.177.734 €. Gegenüber dem Erfolgsplan 2017 ergeben sich hinsichtlich der Verbandsumlage „Überzahlungen“ in Höhe von 47.610 € (Wuppertal) und 21.590 € (Solingen). Die Überzahlung der Stadt Wuppertal wird im Rahmen der Umlagezahlung für das Geschäftsjahr 2019 verrechnet.

Durch den Abschlussprüfer wurde unter dem Datum vom 26. Oktober 2018 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde durch den Abschlussprüfer ebenfalls vorgenommen und führte zu keinen Beanstandungen. Einzelheiten sind den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen:

Bilanz

Im Geschäftsjahr 2017 beträgt die Bilanzsumme 4.698.417,74 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Erhöhung von rd. 251 T€. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf eine Steigerung bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen zurückzuführen. Auf der Passivseite sind Steigerungen bei den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und dem Passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu verzeichnen.

Der Zweckverband erhält Umlagen der Verbandsmitglieder in Höhe des Jahresfehlbetrages. Ein Bilanzgewinn wird nicht ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen die unterschiedlichen Entgelte und Zuschüsse von Land, Bund und Anderen, die sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 198 T€ auf rd. 5.323 T€ erhöhten. Dabei sind insbesondere die Zuschüsse gestiegen. Auch die sonstigen betrieblichen Erträge sind um rd. 467 T€ gestiegen.

Im Gegenzug sind allerdings auch der Materialaufwand (+ rd. 239 T€), der Personalaufwand (+ rd. 186 T€) sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ rd. 235 T€) gestiegen.

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht